

Einleitung

Übersicht	Rdn.
I. Gegenstand des Verlagsrechts	1
II. Begriff und Rechtsnatur des Verlagsrechts	5
1. Verlagsrecht im weiteren, objektiven Sinn	6
2. Verlagsrecht im engeren, subjektiven Sinn	7
III. Geschichte des Verlagsgesetzes	9
1. Entwicklung des Verlagswesens	9
a) Anfänge	10
b) Privilegien der Drucker	11
c) Das 18. Jahrhundert	14
2. Vom preußischen Landrecht zum Verlagsgesetz	17
a) Das preußische Landrecht und andere Landesgesetze	17
b) Nutzungsrecht am Immaterialgut	18
c) Das Urheberrechtsgesetz von 1870	19
d) Vorarbeiten zum Verlagsgesetz	20
e) Das Verlagsgesetz von 1901	22
f) Änderungen des Verlagsgesetzes von 1901	25
g) Bedeutung des Verlagsgesetzes	26
IV. Verlagsvertrag und Verlagsgesetz	29
1. Regelung eines Schuldverhältnisses	29
2. Überblick über den Inhalt des Verlagsgesetzes	31
V. Verlagsrecht und Urheberrecht	38
1. Abgrenzung	38
2. Auswirkungen der Urheberrechtsreformen auf das Verlagsgesetz	41
3. Verlags- und urheberrechtliche Terminologie	42
4. Verlagsvertrag als Variante des Urhebervertrages	43
5. Lizenzverträge	44
6. Das beschränkte Primat des Verlagsgesetzes	45
7. Für den Verlagsvertrag bedeutsame Regelungen des Urheberrechtsgesetzes	46
VI. Vertragstypen	47
1. Der Literaturverlagsvertrag	48
2. Der Musikverlagsvertrag	52
a) Werke der ernsten Musik	56
b) Werke der Unterhaltungsmusik	59

Einleitung

3.	Der Kunstverlagsvertrag	64
4.	Der Bestellvertrag	66
VII.	Andere Rechtsgrundlagen	67
VIII.	Formularverträge und AGB	69
IX.	Der Verlagsvertrag im Internationalen Privatrecht	73
1.	Zuständigkeit des Gerichts (lex fori)	74
2.	Anwendbarkeit nationalen Verlagsrechts	75
a)	Vertragsstatut	75
b)	Grundsatz der freien Rechtswahl	76
c)	Anknüpfung bei Fehlen einer Rechtswahl: Die für das Vertragsverhältnis »charakteristische Leistung«	77
d)	Anknüpfung beim Bestellvertrag (§ 47 VerlG)	81
X.	Kritik und mögliche Ansätze für eine Reform	82